



Amt der niederösterreichischen Landesregierung
Gruppe Wirtschaft, Sport und Tourismus
Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht
Mag. iur. Johann Lang

Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Wien, am 15. Dezember 2025
I-MW/I-MW

WST1-UG-87/040 - 2025

Energiepark Bruck/Leitha GmbH, Windpark RAP;
Antrag gemäß § 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000, UVP-G 2000;
Änderungen WKA RAP-02 bis RAP-04 aufgrund technologischer Weiterentwicklungen; Prüfung geringfügige Abweichungen

Stellungnahme Bautechnik

1. Allgemeines

Mit Schreiben der Abteilung Anlagenrecht (WST1) vom 22. Oktober 2024 wurde Ing. Wilhelm Mayrhofer, bestellt zum Sachverständigen für Bautechnik, um Erstellung einer Stellungnahme - **ob die geplanten Abweichungen in ihren Auswirkungen auf die Umwelt fachlich als „geringfügig“ erachtet werden können.**

Mit oben genanntem Schreiben der Abteilung Anlagenrecht (WST 1) an Ing. Wilhelm Mayrhofer wurden folgende eingereichte Unterlagen bezüglich des oben angeführten Projektes per Download übermittelt:

- Projektparie geringfügige Änderung der UVP-Genehmigung mit Stand Oktober 2025.

Mit ha. Bescheid WST1-UG-87/032 vom 29. April 2025 wurde der „Windpark RAP“ nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 rechtskräftig genehmigt, mit der Ausführung wurde noch nicht begonnen.

Hierzu wurden mit Schreiben vom 10. Oktober 2025 geplante Abweichungen zum genehmigten Vorhaben bekanntgegeben, welche auf ihre „Geringfügigkeit“ geprüft werden mögen. Mit diesem Auskunftsbegehren wird, verfahrensökonomisch sinnvoll, die Absicht verfolgt, Rechtsklarheit zu erlangen, auf welcher Verfahrensebene, die dargestellten Abweichungen zur Genehmigung beantragt werden sollen und müssen.



2. Befund

Beschreibung der Änderung

Der WP RAP wurde im Zuge eines UVP-Verfahrens mit 4 WEA genehmigt (Bescheid der NÖ Landesregierung vom 29.04.2025, WST1-UG-87/032-2025). Für die noch nicht errichteten Anlagen soll nun aufgrund von technologischer Weiterentwicklung (bzw. mangels Verfügbarkeit der WEA-Type Enercon E115 EP3 E3) ein Wechsel in der Anlagentype vorgenommen werden.

Die angestrebte Änderung der UVP-Genehmigung bezieht sich auf 3 Anlagen (RAP-02, RAP-03, RAP-04) und die erforderliche Infrastruktur in der Bau- und Betriebsphase und umfasst

- die Änderung der WEA-Type von Vestas V162-6,20 MW auf Enercon E160 EP5 E3-5,56 MW inkl. Änderung der Nabenhöhe von 169,0 m auf 166,6 m bei der WEA RAP-02
- die Änderung der WEA-Typen von Enercon E115 EP3 E3-4,20 MW und Vestas V117-3,45 MW auf jeweils Enercon E138 EP3 E3-4,26 MW inkl. Änderung der Nabenhöhe von 149,0 m sowie 141,5 m + 3 m auf jeweils 160,0 m bei den WEAs RAP-03 und RAP-04
In diesem Zusammenhang wird festgehalten, dass die bereits genehmigte WEA-Type Enercon E115 EP3 E3-4,20 MW herstellerseitig nicht mehr verfügbar ist.
- die Gesamtnennleistung des WPs erhöht sich von bisher 19,41 MW auf 19,64 MW, in Abstimmung mit dem Netzbetreiber wird der WP bis auf weiteres abgeregelt und mit einer Engpassleistung von 19,41 MW betrieben. Sobald es die Netzkapazitäten erlauben kann in Abstimmung mit dem Netzbetreiber die Engpassleistung bis zur „Maximalkapazität“ von 19,64 MW erhöht werden.
- eine minimale Anpassung der Zuwegung
- Änderung der elektrischen Anlagen der Erzeugungsanlage
- eine minimale Änderung betreffend Maßnahmen bei Eisansatz
- eine Anpassung der Schallreduktionsmaßnahmen, dass die Schallimmissionen an den relevanten Immissionsorten nur geringfügig gegenüber dem genehmigten Vorhaben WP RAP, Bescheid WST1-UG-87/032-2025, verändert werden
- Änderung des Flächenbedarfs

Vergleich zwischen genehmigten und geplanten WEA

	Genehmigte RAP-02 Vestas V162	Geplante RAP-02 Enercon E160 EP5 E3	Genehmigte RAP-03 Enercon E115 EP3 E3	Geplante RAP-03 Enercon E138 EP3 E3	Genehmigte RAP-04 Vestas V117	Geplante RAP-04 Enercon E138 EP3 E3
WEA-KENNDATEN						
Nennleistung	6,20 MW	5,56 MW	4,20 MW	4,26 MW	3,45 MW	4,26 MW
Rotordurchmesser	162 m	160 m	115 m	138 m	117 m	138 m
Nabenhöhe	169,0 m	166,6 m	149,0 m	160,0 m	141,5 m + 3 m	160,0 m
Gesamthöhe	250,0 m	246,6 m	206,5 m	229,0 m	200,0 m + 3 m	229,0 m
ROTOR						
Rotorfläche	20.612 m ²	20.106 m ²	10.516 m ²	15.011,36 m ²	10.751 m ²	15.011,36 m ²
Einschalt- Windgeschwindigkeit	3,0 m/s	2,5 m/s	2-2,5 m/s	2,0 m/s	3,0 m/s	2,0 m/s
Nenn- Windgeschwindigkeit	18,0 m/s	13,5 m/s	16,0 m/s	13,0 m/s	13,0 m/s	13,0 m/s
Abregel- / Abschalt- Windgeschwindigkeit	20,0 m/s	28,0 m/s	34,0 m/s	28,0 m/s	25,0 m/s	28,0 m/s
Rotorblatt-Material	GFK/Kohlefaser	GFK	GFK	GFK	GFK/Kohlefaser	GFK
Pitchsystem	3 unabhängige, hydraulische Stellsysteme mit eigener Notversorgung	3 unabhängige, elektrische Stellsysteme mit eigener Notversorgung	3 unabhängige, elektrische Stellsysteme mit eigener Notversorgung	3 unabhängige, elektrische Stellsysteme mit eigener Notversorgung	3 unabhängige, hydraulische Stellsysteme mit eigener Notversorgung	3 unabhängige, elektrische Stellsysteme mit eigener Notversorgung
GONDEL						
Getriebe	zweistufiges Planetengetriebe	getriebelos	getriebelos	getriebelos	mehrstufiges Planetengetriebe	getriebelos
Gondel-Verkleidung	GFK	Stahl	GFK	Gusseisen	GFK	Gusseisen



	Genehmigte RAP-02 Vestas V162	Geplante RAP-02 Enercon E160 EP5 E3	Genehmigte RAP-03 Enercon E115 EP3 E3	Geplante RAP-03 Enercon E138 EP3 E3	Genehmigte RAP-04 Vestas V117	Geplante RAP-04 Enercon E138 EP3 E3
Elektrische Komponenten und Angaben						
Generator	Permanenterregter Synchrongenerator	Permanenterregter Synchrongenerator	Fremderregter Synchrongenerator	Fremderregter Synchrongenerator	Asynchron-Kurzschlussläufer	Fremderregter Synchrongenerator
Umrichter	Vollumrichter	Vollumrichter	Vollumrichter	Vollumrichter	Vollumrichter	Vollumrichter
Transformator	Ester-Transformator in der Gondel	Ester-Transformator in der Gondel	Turmintegrierter Ester-Transformator	Ester-Transformator in der Gondel	Trockengießharz Transformator in der Gondel	Ester-Transformator in der Gondel
Mittelspannungsschaltanlage	Gasisoliert (SF6), metallgekapselt; im Turmfuß (Fundamentoberkante)	Gasisoliert (SF6), metallgekapselt; im Turmfuß/-keller	Gasisoliert (SF6), metallgekapselt; im Turmfuß	Gasisoliert (SF6), metallgekapselt; im Turmfuß	Gasisoliert (SF6), metallgekapselt; im Turmkeller	Gasisoliert (SF6), metallgekapselt; im Turmfuß
Steuerung der WEAs						
Scada	Vestas SCADA Online	ENERCON SCADA System	ENERCON SCADA System	ENERCON SCADA System	Vestas SCADA Online	ENERCON SCADA System
Turm						
Aufbau	Stahl-Beton-Hybridturm	Stahl-Beton-Hybridturm	Stahl-Beton-Hybridturm	Stahl-Beton-Hybridturm	Stahlrohrturm mit geteilten Sektionen	Stahl-Beton-Hybridturm
Fundament						
Gründungsart	Flachgründung oder Tief- bzw. Pfahlgründung: Kreisringförmige Stahlbetonfundamente mit/ohne Pfähle, bei Bedarf mit Baugrundverbesserungen (Abh. von Ergebnissen des Baugrundgutachtens, welches vor Baubeginn durchgeführt wird)					

3. Stellungnahme

Nach Prüfung der vorgelegten Unterlagen kann zu der Frage der Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1) wird wie folgt Stellung genommen:

Können die geplanten Abweichungen in ihren Auswirkungen auf die Umwelt fachlich als „geringfügig“ erachtet werden?

SV: Aus bautechnischer Sicht können die geplanten Änderungen als „geringfügig“ erachtet werden. Es wird durch die Änderung das geforderte Schutzniveau nicht verändert.


 Ing. Wilhelm Mayrhofer
 Allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

